

<b>GYMNASIUM MUTTENZ</b>		<b>MATURITÄTSPRÜFUNGEN 2022</b>	
		<b>FACH:</b>	<b>WIRTSCHAFT &amp; RECHT</b>
<b>EXAMINATOR/EXAMINATORIN:</b>			
<b>EXPERTE/EXPERTIN:</b>			

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

Aufgabe-Nr.	Themen	Punkte	Richtzeit
<b>Fachbereich</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>26</b>	<b>60</b>
1	Einkommensverteilung und Sozialpolitik	12	26
2	Lohn-Preis-Spirale	7	17
3	Bruttoinlandprodukt	4	10
4	Aussagen zur Volkswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
5	Marketing	14	34
6	Personal und Produktion	8	19
7	Aussagen zur Betriebswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechnungswesen</b>	<b>24</b>	<b>60</b>
8	Gewinnverteilung bei der AG	10	25
9	Nutzwelle	10	25
10	Aussagen zum Rechnungswesen	4	10
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechtslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
11	Unerlaubte Handlung	7	17
12	Kaufvertrag	6	14
13	Erbrecht	8	19
14	Aussagen zur Rechtslehre	4	10
<b>Gesamtprüfung</b>		<b>100</b>	<b>240</b>

**Allgemeine Hinweise**

- Jedes der vier Aufgabendossiers ist mit Namen, Vornamen und Klasse zu versehen.
- Auf eine übersichtliche Darstellung ist Wert zu legen. Lösungen mit Bleistift oder Frixion werden nicht akzeptiert. Alle Antworten sind auf die Prüfungsblätter zu schreiben.
- Jedem Aufgabendossier sind am Schluss leere Seiten als zusätzlichen Platz für Lösungen und Notizen beigelegt.
- Bei Aufgaben mit rechnerischen Lösungen müssen Formeln, Herleitungen und Lösungswege ersichtlich sein. Unbelegte Resultate werden nicht bewertet.
- Rechtsnormen sind korrekt inklusive allfälliger Absätze, Ziffern (Ziff.) und Buchstaben (lit.) zu zitieren.
- Die Antworten dürfen maximal die geforderte Anzahl von Aspekten beinhalten. Bei Auswahlendungen werden die erstgenannten bewertet.
- Erlaubte Hilfsmittel: OR / ZGB / Taschenrechner (nicht programmierbar, netzunabhängig, ohne Datei- und/oder Textspeicher).
- Sämtliche Aufgabendossiers und Notizblätter sind am Ende der Prüfung abzugeben.

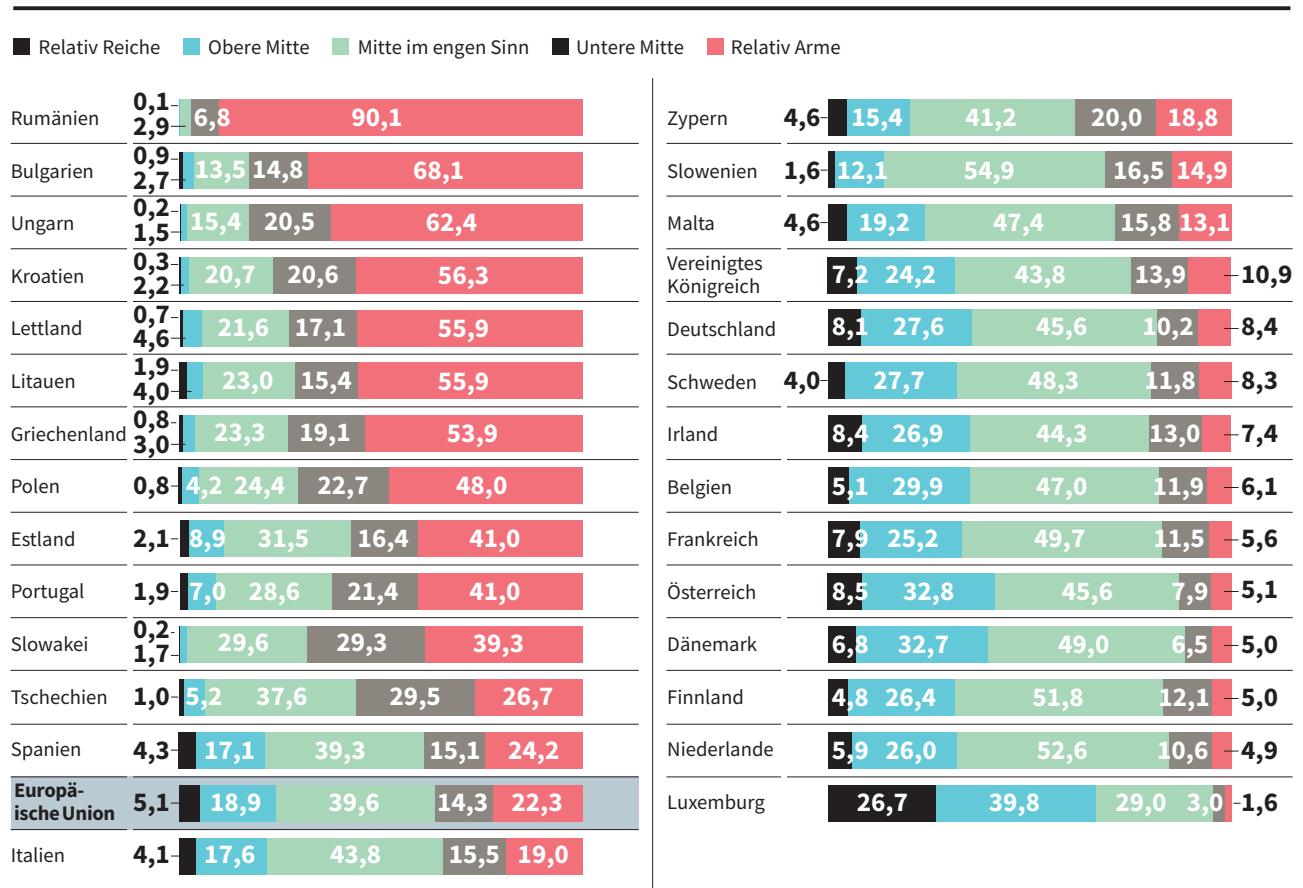
Der Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft (iwd) präsentierte 2018 eine Studie zur Einkommensverteilung in der Europäischen Union (EU):

## Unterschiedliche Lebensverhältnisse in Europa

Reichtum und Armut sind auch eine Frage des Maßstabs: Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) hat analysiert, wie sich die Einkommensverteilung in den EU-Mitgliedsstaaten verschiebt, wenn die Europäische Union als ein einziges Land betrachtet wird. Die Ergebnisse zeigen, wie groß die Unterschiede noch immer sind. Wer ist reich, wer ist arm? Die Antwort auf diese Frage ist relativ, denn das Medianeinkommen in einem Land bestimmt qua Definition, wo die Einkommensgrenzen verlaufen – nach IW-Abgrenzung gilt als relativ reich, wer mehr als 250 Prozent des landesspezifischen mittleren Einkommens verdient. Armutsgefährdet ist dagegen, wer weniger als 60 Prozent des Medianeinkommens bezieht. In einer Studie hat das IW die Ländergrenzen hinter sich gelassen: Mit Hilfe von Kaufkraftparitäten wurden die nationalen Währungen in Kaufkraftstandards (KKS) umgerechnet. Mit jedem KKS kann man in allen Ländern die gleiche Menge Waren und Dienstleistungen kaufen. Das europaweite Medianeinkommen lag 2014 bei 1.311 KKS, in deutschen Preisen wären das 1.370 Euro.

### Großes Gefälle

So viel Prozent der Einwohner der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten gehörten im Jahr 2014 zu dieser Einkommensschicht, wenn die EU als ein einziger Staat gesehen wird



Relativ Reiche: mehr als 250 Prozent ...; Obere Mitte: 150 bis 250 Prozent ...; Mitte im engen Sinn: 80 bis 150 Prozent ...; Untere Mitte: 60 bis 80 Prozent ...; Relativ Arme: weniger als 60 Prozent ...  
 ... des kaufkraftbereinigten EU-weiten Medianeinkommens (bedarfsgewichtet)

Ursprungsdaten: EU-SILC 2015  
 © 2018 IW Medien / iwd

iwd

(Quelle: <https://www.iwd.de/artikel/unterschiedliche-lebensverhaeltnisse-in-europa-377628/> abgerufen: 1.12.2021)

- a) Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen zum vorstehenden Text "Unterschiedliche Lebensverhältnisse in Europa" und zur Abbildung "Grosses Gefälle" richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie falsche Aussagen auf der unteren Zeile stichwortartig. **4 Punkte**

Hinweis: Die reine Verneinung einer mutmasslich falschen Aussage ergibt keine Punkte.

Aussage	richtig	falsch
1. Im Vergleich zum kaufkraftbereinigten EU-weiten Medianeinkommen zählt rund die Hälfte der Einwohner Deutschlands zu den relativ Reichen bzw. zur oberen Mittelschicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
2. Je höher der Wohlstand in einem EU-Land ist, desto kleiner ist der Bevölkerungsanteil, der ein Einkommen oberhalb des EU-Medianeinkommens aufweist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
3. Als "Relativ Arme" wird in dieser iwd-Statistik die Bevölkerungsgruppe definiert, die weniger als 50% des kaufkraftbereinigten EU-weiten Medianeinkommens erhält.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
4. 90.1% der Einwohner Rumäniens liegen unter der Armutsgrenze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		

- b) Die Einkommensverteilung eines Landes wird oft mit der Lorenzkurve dargestellt.
- b1) Zeichnen Sie ein vollständig beschriftetes Diagramm für die Lorenzkurve. **1 Punkt**
- b2) Zeichnen Sie in diesem Diagramm eine Lorenzkurve für eine absolute Gleichverteilung der Einkommen ein. **1 Punkt**
- b3) Zeichnen Sie in diesem Diagramm eine Lorenzkurve für eine ungleiche Einkommensverteilung ein, bei der 50% der Haushalte zusammen 15% des Einkommens erhalten. **1 Punkt**

Am Dienstag, 2.11.2021, berichtete die Basler Zeitung über die Resultate einer Untersuchung zur Wirksamkeit der basellandschaftlichen Sozialpolitik:

## Studie deckt grosse Fehlanreize in der Sozialhilfe auf

**Weniger statt mehr** Eine bei der Firma Econcept in Auftrag gegebene Studie hat bei der Ausrichtung von fast allen sozialen Bedarfsleistungen Fehlanreize aufgezeigt. Dies sagte der Baselbieter Finanz- und Kirchendirektor Anton Lauber (CVP) gestern an einer Medienkonferenz in Liestal. Das habe in vielen Fällen zur «bedenklichen» Folge, dass sich die finanzielle Situation eines Haushalts trotz einer Erhöhung des Erwerbseinkommens nicht verbessere oder sogar abrupt verschlechtere.

Betroffen sind gemäss der Studie vor allem Haushalte, die bei einer leichten Verbesserung des Einkommens die gesetzlichen Anspruchsgrenzen für die Sozialhilfe, die Mietzinshilfe, für Ergänzungsleistungen oder die Bevorschussung von Alimentenzahlungen überschreiten. Weniger Fehlanreize gebe es bei den Prämienverbilligungen oder bei den Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung.

Bei der Sozialhilfe geht die Studie von 8700 Haushalten aus, die mit einem Einkommen über dem Bezugsgrenzwert finanziell schlechter gestellt sind als die 4400 Haushalte, die Sozialhilfe beziehen. Mit einer solch hohen Anzahl an be-

troffenen Haushalten habe man nicht gerechnet, sagte der Leiter der Abteilung Projekte im Sozialamt.

### Kein Grund mehr für Arbeit

Im Extremfall könne ein zusätzliches Jahreseinkommen von 2'000 Franken zu einer Reduktion des frei verfügbaren Einkommens in der Höhe von rund 10'000 Franken führen, lässt sich aus der Studie entnehmen.

Schätzungen gingen davon aus, dass dies bei 10 Prozent der betroffenen Haushalte Grund genug sei, auf ein zusätzliches Erwerbseinkommen zu verzichten. Das sei ein Effekt, der natürlich unerwünscht sei, betonte Lauber an der Medienkonferenz.

Eine generelle Lösung des Problems sei aufgrund der Komplexität nicht möglich, sagte Lauber weiter. Der Kanton werde die Ergebnisse der Analyse aber in bereits laufende Revisionsprozesse, namentlich in den Bereichen Sozialhilfe, Mietzinsbeiträge und Alimentenbevorschussung einfließen lassen. (sda)

- c) Im Artikel der Basler Zeitung werden die beiden Aspekte des Zielkonflikts zwischen Effizienz und Verteilung angesprochen, der entsteht, wenn der Staat die Umverteilung von Einkommen regelt. Beschreiben Sie die beiden Aspekte dieses Zielkonflikts und deren Folgen. Erklären Sie, wie dieser Zielkonflikt gelöst werden kann. **5 Punkte**

Aspekt 1:

Aspekt 2:

Lösung des Zielkonflikts:

Im Oktober 2021 hat die Meldungen über die weltweite Preisentwicklung eine Schockwelle ausgelöst. Mit der Stabilität des Preisniveaus schien es vorbei zu sein. Gegenüber dem Vorjahresmonat stiegen die Konsumentenpreise in den USA um 6.2%, in der Eurozone um 4.1% und in Deutschland um 4.5%. Die Schweiz lag mit einem Preisanstieg von 1.2% deutlich darunter.

Vor diesem Hintergrund schrieb die Finanz und Wirtschaft (FuW) am 17. November 2021 unter dem Titel "Wenn höhere Löhne zur Belastung werden" zur sog. Lohn-Preis-Spirale:

«[...] Was vorher als unwahrscheinlich galt, hat die Pandemie somit möglich gemacht: Der Begriff Lohn-Preis-Spirale ist zurück. Vor allem die Entwicklungen in den USA erinnern so manchen Ökonomen an die Siebzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts, denn Inflationsschocks, wie sie im laufenden Jahr erneut beobachtet werden, können nachhaltige Konsequenzen haben, wenn es zu Zweitrundeneffekten kommt. Diese Zweitrundeneffekte ergeben sich, wenn private Haushalte oder Unternehmen versuchen, den durch eine höhere Inflation entstandenen Verlust an Realeinkommen über die Lohn- oder die Preissetzung zu kompensieren. [...]»

a) Erläutern Sie ausführlich in vier Schritten die Funktionsweise der Lohn-Preis-Spirale. **4 Punkte**

- b) Nehmen Sie an, die Lohn-Preis-Spirale kommt in Gang und führt zu einer hohen Inflation. Erklären Sie in vollständigen Sätzen, wie eine Notenbank mit ihrer Geldpolitik die Lohn-Preis-Spirale durchbrechen und die Inflation bekämpfen kann. Stellen Sie die drei Aspekte der Wirkungskette ausführlich und nachvollziehbar dar. **3 Punkte**

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) einer Volkswirtschaft wird im Rahmen der sogenannten Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) ermittelt. Die VGR eines Staates enthält unter anderem folgende Zahlen:

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2020 (Zahlen in Mrd. Währungseinheiten)			
Vorleistungen	70	Investitionen	50
Abschreibungen	115	Staatsausgaben	400
Privater Konsum	950	Exporte	250
Importe	80	Arbeitseinkommen aus dem Ausland	130

- a) Geben Sie an, für welche Art der Ermittlung des Bruttoinlandprodukts alle notwendigen Teilzahlen in obiger Zusammenstellung vorhanden sind. **1 Punkt**

- b) Berechnen Sie das Bruttoinlandprodukt für das Jahr 2020 gemäss der in a) gewählten Ermittlungsart. Hinweis: Der Lösungsweg ist detailliert und vollständig anzugeben. **1 Punkt**

- c) Oft wird das Bruttoinlandprodukt als Massstab für den materiellen Wohlstand kritisiert. Beschreiben Sie ausführlich einen Aspekt, der nicht in die Berechnung des Bruttoinlandprodukts einfließt. **1 Punkt**

- d) Nennen Sie zwei Elemente, die bei der Messung der Wohlfahrt ergänzend zum Bruttoinlandprodukt berücksichtigt werden sollen. **1 Punkt**



Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie falsche Aussagen auf der unteren Zeile stichwortartig.

Hinweis: Die reine Verneinung mutmasslich falscher Aussagen ergibt keine Punkte.

Aussage	richtig	falsch
a) Durch die Allokationsfunktion der Preise werden die Mittel dort eingesetzt, wo die grösste Knappheit herrscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
b) Es ist umso einfacher, politische Interessen zu organisieren, je grösser die Anzahl Nutzniesser und je grösser der erwartete Pro-Kopf-Gewinn ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
c) Der langfristige Wachstumstrend entspricht dem Wachstum des Produktionspotentials bei Normalauslastung der Produktionsfaktoren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
d) Die Arbeitslosenquote ist ein vorlaufender Konjunkturindikator.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
e) Die Schweizerische Nationalbank (SNB) will durch den Kauf von Euro und US-Dollar eine übermässige Abwertung des Schweizer Frankens verhindern. Zusätzlich hat die SNB Negativzinsen auf Bankguthaben eingeführt, um den Schweizer Franken auf den internationalen Geldmärkten weiterhin attraktiv zu halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
f) Betrachtet man die europäischen Integrationsräume, so handelt es sich bei der EU um eine Währungsunion und beim EWR um eine Freihandelszone.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		

GYMNASIUM MUTTENZ		MATURITÄTSPRÜFUNGEN 2022	
		FACH:	WIRTSCHAFT & RECHT
EXAMINATOR/EXAMINATORIN:			
EXPERTE/EXPERTIN:			

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Aufgabe-Nr.	Themen	Punkte	Richtzeit
<b>Fachbereich</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>26</b>	<b>60</b>
1	Einkommensverteilung und Sozialpolitik	12	26
2	Lohn-Preis-Spirale	7	17
3	Bruttoinlandprodukt	4	10
4	Aussagen zur Volkswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
5	Marketing	14	34
6	Personal und Produktion	8	19
7	Aussagen zur Betriebswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechnungswesen</b>	<b>24</b>	<b>60</b>
8	Gewinnverteilung bei der AG	10	25
9	Nutzwelle	10	25
10	Aussagen zum Rechnungswesen	4	10
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechtslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
11	Unerlaubte Handlung	7	17
12	Kaufvertrag	6	14
13	Erbrecht	8	19
14	Aussagen zur Rechtslehre	4	10
<b>Gesamtprüfung</b>		<b>100</b>	<b>240</b>

### Allgemeine Hinweise

- Jedes der vier Aufgabendossiers ist mit Namen, Vornamen und Klasse zu versehen.
- Auf eine übersichtliche Darstellung ist Wert zu legen. Lösungen mit Bleistift oder Frixion werden nicht akzeptiert. Alle Antworten sind auf die Prüfungsblätter zu schreiben.
- Jedem Aufgabendossier sind am Schluss leere Seiten als zusätzlichen Platz für Lösungen beigelegt.
- Bei Aufgaben mit rechnerischen Lösungen müssen Formeln, Herleitungen und Lösungswege ersichtlich sein. Unbelegte Resultate werden nicht bewertet.
- Rechtsnormen sind korrekt inklusive allfälliger Absätze, Ziffern (Ziff.) und Buchstaben (lit.) zu zitieren.
- Die Antworten dürfen maximal die geforderte Anzahl von Aspekten beinhalten. Bei Auswahlantworten werden die erstgenannten bewertet.
- Erlaubte Hilfsmittel: OR / ZGB / Taschenrechner (nicht programmierbar, netzunabhängig, ohne Datei- und/oder Textspeicher).
- Sämtliche Aufgabendossiers und Notizblätter sind am Ende der Prüfung abzugeben.

Die Unternehmung Valadé AG ist seit über 80 Jahren als Hersteller von Körperpflege-Produkten tätig. Dabei konnte sie immer wieder mit interessanten Entwicklungen im Bereich der Bio-Produkte aufwarten. Alle Produkte der Valadé AG werden in Münchenstein BL hergestellt und über den Detailhandel abgesetzt.

Das Sortiment umfasst insgesamt 138 Artikel, die nachfolgenden Produktgruppen gegliedert sind:

- Haarpflege-Mittel (30 Artikel)
- Body-Lotions (15 Artikel)
- Deodorants (28 Artikel)
- Pflege-Salben und Anti-Aging Präparate (20 Artikel)
- Sonnenschutz-Produkte (45 Artikel)

a) Nach Auskunft des Marktforschungsinstituts ACNielsen wurden im Jahr 2019 im Schweizer Detailhandel jährlich Körperpflegeprodukte für CHF 262 Mio. verkauft. Berechnen Sie den absoluten Marktanteil der Valadé AG für das Jahr 2021, wenn ein Umsatz von CHF 24.8 Mio. erzielt wurde. Hinweise: Der Lösungsweg ist vollständig anzugeben. Runden Sie Ihr Resultat auf zwei Nachkommastellen. 1 Punkt

b) Definieren Sie den Begriff «Marktpotenzial» und beurteilen Sie, wie das Marktpotenzial auf dem Markt für Körperpflegeprodukte in der Schweiz ausgeschöpft ist. Ihre Einschätzung des Sättigungsgrads ist mit einem Argument zu begründen. 3 Punkte

Definition Marktpotenzial	
Beurteilung Sättigungsgrad	

- c) Die Valadé AG hat in ihrer Fünfjahresplanung festgelegt, den Umsatz bis Ende 2025 um Total 10% zu steigern. Nennen Sie zwei der vier unterschiedlichen Strategien mit dem Fachbegriff nach Ansoff, mit welchen das Wachstumsziel im gegebenen Marktumfeld erreicht werden könnte. Formulieren Sie dazu eine konkrete Massnahme und begründen Sie, warum Sie in dieser Erfolgspotenzial orten. 4 Punkte

Strategie 1	
Strategie 2	

- d) Zu den Zielgruppen der Valadé AG zählen auch Coiffure Salons. Diese werden in die Bereiche "Haute-Coiffure" (exklusive, teure Geschäfte) und "Cut & Go" Salons (günstige Geschäfte, trendig, für Junge) unterteilt. Beschreiben Sie einen Grund oder Vorteil, weshalb die Zielgruppen segmentiert werden. 1 Punkt

- e) Erläutern Sie, wie sich die Segmentierung der Coiffure Salons auf die Ausgestaltung der Zusatzleistungen im Haarpflege-Sortiment auswirken könnte. 1 Punkt

- f) Nehmen Sie für den Markt für Haarpflegemittel eine Segmentierung der Endkonsumenten vor. Nennen Sie dazu zwei klar zu unterscheidende Kriterien und benennen Sie je zwei Segmente.

**2 Punkte**

Kriterium/Ausprägung	Segmente

- g) Bei den Marktanteilen der Deodorants und Body-Lotions sieht es auf den ersten Blick nicht rosig aus. Die Geschäftsleitung ist jedoch der Meinung, dass diese Produktlinien weiterhin im Sortiment verbleiben sollen. Sie werden nun beauftragt, Massnahmen in den Bereichen der Werbung und der Verkaufsförderung auszuarbeiten, um den Absatz dieser beiden Produktgruppen zu erhöhen. Machen Sie zu jedem Bereich einen ausformulierten Vorschlag. **2 Punkte**

Werbung	
Verkaufsförderung	

Die Autoneum AG ist ein international tätiger Schweizer Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Winterthur. Das Unternehmen beschäftigt 12'388 Mitarbeitende und stellt Systeme zur Schall- und Wärmedämmung für Fahrzeuge her. Trotz einem leichten, aber stetigen Rückgang der weltweit produzierten Fahrzeuge seit 2018 gelingt es der Autoneum AG aktuell ihren Umsatz konstant zu halten. Möglich ist dies dank der hohen Qualität der gefertigten Spezialteile, die durch die ständige Weiterbildung der Mitarbeitenden sichergestellt wird. Die Autoneum AG hat in der Region Winterthur den Ruf eines guten Arbeitgebers, der angemessene Löhne und grosszügige Nebenleistungen (Fringe Benefits) gewährt. Man spürt jedoch auch deutlich, dass der Wettbewerb mit den anderen Zulieferbetrieben im In- und Ausland zunehmend härter wird.

Finanzchefin Selina Wenger ist darum besorgt, dass sich die Ertragszahlen für das laufende und die kommenden Jahre verschlechtern könnten. Insbesondere eine Entwicklung beschäftigt sie zunehmend: Die Personalkosten sind der mit Abstand grösste Kostenblock der Autoneum AG. Diese Kosten sind in den letzten fünf Jahren um jährlich 4.3% angestiegen. Alles deutet darauf hin, dass dieser Trend so weiterläuft. Die Gewinnmarge würde stetig zurückgehen, wenn den wachsenden Personalkosten nicht Einhalt geboten wird. Selina Wenger fordert in der Geschäftsleitung mit Blick auf das Personalkostenproblem eine Diskussion «ohne Tabus».

- a) «Angemessene Löhne und grosszügige Nebenleistungen»? Nennen Sie zwei Kriterien zur Ermittlung einer angemessenen Lohnhöhe und machen Sie zwei Beispiele für Fringe Benefits.

2 Punkte

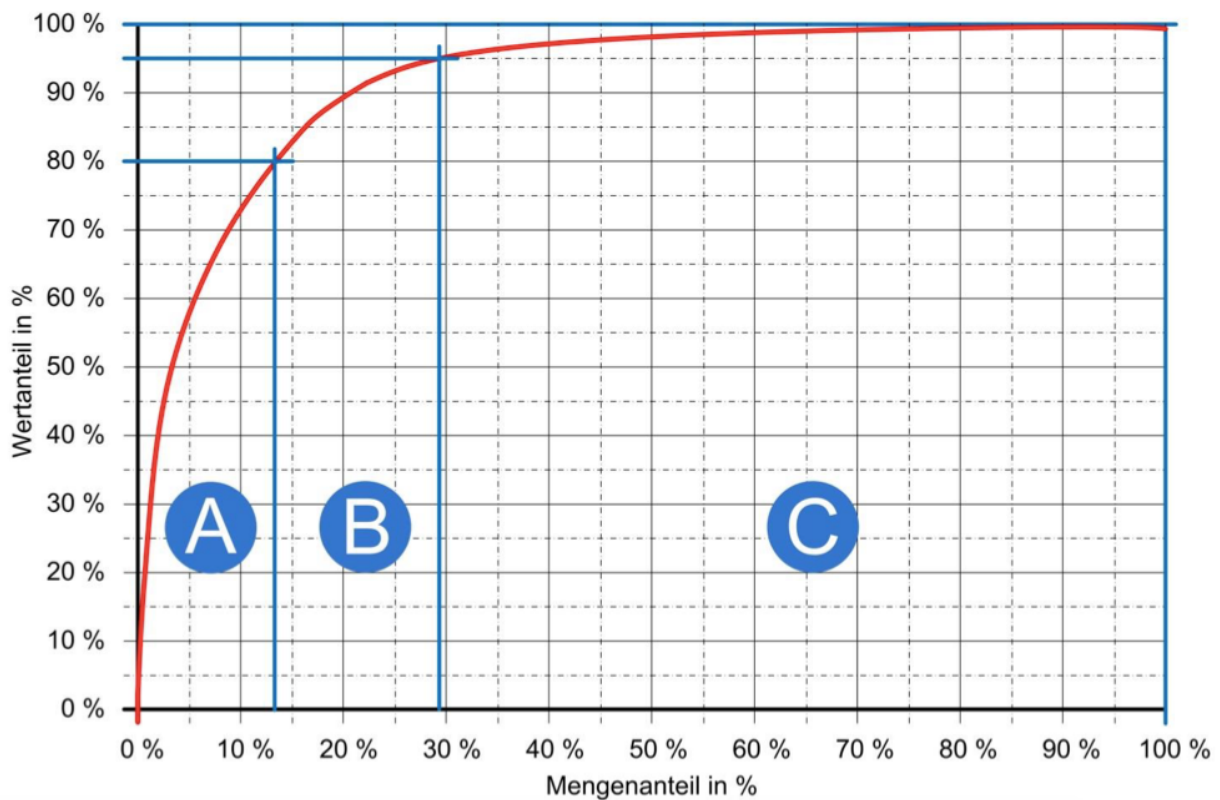
- b) Diskutieren Sie eine realistische Massnahme, um die Zunahme der Personalkosten zu stoppen und gegebenenfalls zu reduzieren. Untermauern Sie für Ihren Vorschlag mit je einem Pro- und Contra-Argument.

3 Punkte

Innerhalb der Autoneum AG wird zur Lösung einkaufs- oder produktionsspezifischer Problemstellungen immer wieder die ABC-Analyse verwendet.

c) Beschreiben Sie das Ziel einer ABC-Analyse im Bereich der Beschaffungslogistik. **1 Punkt**

Bei der vorliegenden ABC-Analyse liegen die Grenzen der einzelnen Beschaffungsgruppen bei 80%, 95% und 100% des Wertanteils.



d) Berechnen Sie den betragsmässigen Wertanteil für die Bereiche A und C, wenn der Gesamteinkaufswert CHF 3.6 Mio. beträgt. Geben Sie den Lösungsweg vollständig an. **2 Punkte**

Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie falsche Aussagen auf der unteren Zeile stichwortartig.

Hinweis: Die reine Verneinung mutmasslich falscher Aussagen ergibt keine Punkte.

Aussage	richtig	falsch
a) Ein Vorteil der Spartenorganisation ist, dass die Produktgruppen als Profitcenter geführt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
b) Die Zwei-Faktoren-Theorie von Herzberg weist die Entlohnung den Motivationsfaktoren zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
c) Nach der Systematik von Porter verfolgt ein Unternehmen wie der Detailhändler Aldi im Wettbewerb die Differenzierungsstrategie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
d) Im Portfolio der BCG werden jene Produkte und Dienstleistungen mit überdurchschnittlichem Marktanteil den «Question Marks» zugeordnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
e) Liegt die Finanzierungsquelle im eigenen Unternehmen, spricht man von Innen- bzw. Selbstfinanzierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
f) «Stakeholder» ist ein Synonym für die Anspruchsgruppe Aktionäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		



<b>GYMNASIUM MUTTENZ</b>		<b>MATURITÄTSPRÜFUNGEN 2022</b>	
		<b>FACH:</b>	<b>WIRTSCHAFT &amp; RECHT</b>
<b>EXAMINATOR/EXAMINATORIN:</b>			
<b>EXPERTE/EXPERTIN:</b>			

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

Aufgabe-Nr.	Themen	Punkte	Richtzeit
<b>Fachbereich</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>26</b>	<b>60</b>
1	Einkommensverteilung und Sozialpolitik	12	26
2	Lohn-Preis-Spirale	7	17
3	Bruttoinlandprodukt	4	10
4	Aussagen zur Volkswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
5	Marketing	14	34
6	Personal und Produktion	8	19
7	Aussagen zur Betriebswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechnungswesen</b>	<b>24</b>	<b>60</b>
8	Gewinnverteilung bei der AG	10	25
9	Nutzwelle	10	25
10	Aussagen zum Rechnungswesen	4	10
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechtslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
11	Unerlaubte Handlung	7	17
12	Kaufvertrag	6	14
13	Erbrecht	8	19
14	Aussagen zur Rechtslehre	4	10
<b>Gesamtprüfung</b>		<b>100</b>	<b>240</b>

**Allgemeine Hinweise**

- Jedes der vier Aufgabendossiers ist mit Namen, Vornamen und Klasse zu versehen.
- Auf eine übersichtliche Darstellung ist Wert zu legen. Lösungen mit Bleistift oder Frixion werden nicht akzeptiert. Alle Antworten sind auf die Prüfungsblätter zu schreiben.
- Jedem Aufgabendossier sind am Schluss leere Seiten als zusätzlichen Platz für Lösungen beigelegt.
- Bei Aufgaben mit rechnerischen Lösungen müssen Formeln, Herleitungen und Lösungswege ersichtlich sein. Unbelegte Resultate werden nicht bewertet.
- Rechtsnormen sind korrekt inklusive allfälliger Absätze, Ziffern (Ziff.) und Buchstaben (lit.) zu zitieren.
- Die Antworten dürfen maximal die geforderte Anzahl von Aspekten beinhalten. Bei Auswahlendungen werden die erstgenannten bewertet.
- Erlaubte Hilfsmittel: OR / ZGB / Taschenrechner (nicht programmierbar, netzunabhängig, ohne Datei- und/oder Textspeicher).
- Sämtliche Aufgabendossiers und Notizblätter sind am Ende der Prüfung abzugeben.

Die Minusio AG hat im Jahr 2021 einen Reingewinn von CHF 380'000 gemacht. Ihr Aktienkapital beträgt CHF 5'000'000, ist aufgeteilt in 5'000 Aktien und zur Hälfte einbezahlt. Die Schlussbilanz II des Jahres 2020 weist eine gesetzliche Gewinnreserve CHF 850'000 und einen Gewinnvortrag von CHF 26'700 aus.

- a) Erstellen Sie einen Gewinnverteilungsplan gemäss Art. 671 OR. Der gesetzlichen Gewinnreserve soll das Minimum gemäss Obligationenrecht zugewiesen und den Aktionären eine möglichst grosse Dividende (so viele ganze Prozente wie möglich) ausbezahlt werden. **6 Punkte**

Hinweis: Die Positionen im Gewinnverteilungsplan sind in korrekter Reihenfolge zu verwenden und korrekt zu bezeichnen. Runden Sie die Geldbeträge gegebenenfalls auf ganze Franken.

Gewinnverwendungsplan	
Position	Betrag CHF

- b) Nehmen Sie an, ein Aktionär besitzt 500 Aktien der Minusio AG und hat im Jahr 2021 die Dividende von CHF 60'000 für das Geschäftsjahr 2020 erhalten. Geben Sie die Buchungssätze für die Bankgutschrift der Dividendenzahlung in seiner Buchhaltung an. Hinweis: Verwenden Sie die gängigen Konten. Sie können entweder nach der Brutto- oder der Nettomethode buchen.

**3 Punkte**

Buchungssatz		Text	Betrag CHF
Soll	Haben		

- c) Erläutern Sie, warum die eidgenössische Verrechnungssteuer die Steuerehrlichkeit fördert.

**1 Punkt**



Im Muttenzer Industriequartier in der Nähe der FHNW können Fabian Pelosi und Adrian Walz eine leerstehende Lagerhalle mieten. Darin wollen sie eine Kartbahn eröffnen. Da die beiden Gründer von einer nachhaltigen Unternehmensführung überzeugt sind, wollen sie nur Karts mit Elektromotoren sog. E-Karts einsetzen.

Sie unterstützen die beiden bei der Erstellung des Businessplans für die zu eröffnende Kartbahn. Im Bereich Finanzen des Plans wird mit den folgenden Positionen und Zahlen gerechnet:

<b>Aufwendungen</b>	<b>CHF</b>	<b>Erträge</b>	<b>CHF</b>
Abschreibungen pro Jahr	52'700.00	Einnahmen pro Fahrt	30.00
Strom-/Batteriekosten pro Fahrt	6.70		
Fremdkapitalzinsen pro Jahr	5'500.00		
Haftpflichtversicherung pro Fahrt	0.75		
Infrastrukturkosten pro Jahr	4'300.00		
Miete der Lagerhalle pro Jahr	72'000.00		
Schmieröl pro Fahrt	0.25		
Personalkosten pro geöffneten Tag	1'320.00		
Reifen pro Fahrt	2.30		
Diverse Versicherungen pro Jahr	12'000.00		
Werbung für Kartbahn pro Jahr	15'000.00		

### Zusatzinformationen

Die Kartbahn ist an 300 Tagen pro Jahr jeweils von Dienstag bis Sonntag geöffnet.

Für die sechs offenen Tage wird durchschnittlich mit folgender Anzahl Fahrten kalkuliert:

Dienstag 50	Donnerstag 170	Samstag 250
Mittwoch 60	Freitag 150	Sonntag 100

- a) Berechnen Sie die mengen- und wertmässige Nutzschwelle pro Jahr. Hinweis: Geben Sie Ihre Berechnungen vollständig und übersichtlich dargestellt an. Unterstreichen Sie Ihre Resultate doppelt. 5 Punkte

(Fortsetzung)

- b) Fabian Pelosi und Adrian Walz wollen mit ihrer Kartbahn einen Jahresgewinn von CHF 50'000 erwirtschaften. Berechnen Sie, wie viele Fahrten pro Jahr hierzu minimal notwendig sind. Hinweis: Geben Sie Ihre Berechnung vollständig und übersichtlich dargestellt an. **1 Punkt**

- c) Eine wichtige Rolle spielen die Personalkosten pro geöffneten Tag. Beurteilen Sie, an welchen Tagen aus betriebswirtschaftlicher Sicht die Kartbahn geschlossen sein sollte. Belegen Sie Ihr Resultat rechnerisch. **2 Punkte**

- d) Bei der nochmaligen Überprüfung des Businessplans stellen Sie fest, dass keine Position für Wartung und Reparatur der E-Karts eingesetzt wurde. Erklären und begründen Sie, wie Sie diese fehlenden Kosten in der Nutzschwellen-Berechnung berücksichtigen würden. **2 Punkte**

Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie falsche Aussagen auf der unteren Zeile stichwortartig. Hinweis: Die reine Verneinung mutmasslich falscher Aussagen ergibt keine Punkte.

Hinweis: Die reine Verneinung mutmasslich falscher Aussagen ergibt keine Punkte.

Aussage	richtig	falsch
a) Der Buchungssatz «Maschinen / Verbindlichkeiten L+L» stellt keinen Passivtausch sondern eine Kapitalrückzahlung dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
b) Bei Ertrags- und Passivkonten steht der Anfangsbestand im Soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
c) Ausfälle von Forderungen, die während des Geschäftsjahres tatsächlich eingetreten sind, werden wie mit dem Buchungssatz «Forderungen L+L / Wertberichtigungen Forderungen L+L» verbucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
d) Die direkte Abschreibung einer Maschine wird mit dem Buchungssatz «Abschreibungen / Maschinen» gebucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
e) Die degressive Abschreibung von Anlagevermögen dient auch der Steueroptimierung, weil sie in der ersten Phase der Lebensdauer des entsprechenden Anlagevermögens das Unternehmensergebnis besser darstellt als es ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
f) Die Fixkostenbelastung pro Stück nimmt bei zunehmender Auslastung zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
g) Wenn die Herstellkosten der verkauften Produkte kleiner sind als die Herstellkosten der produzierten Produkte, hat der Vorrat an Fertigfabrikaten abgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
h) Der Liquiditätsgrad 2 vergleicht die vorhandenen flüssigen Mittel und die offenen Kundenforderungen mit den kurzfristigen Schulden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		

<b>GYMNASIUM MUTTENZ</b>		<b>MATURITÄTSPRÜFUNGEN 2022</b>	
		<b>FACH:</b>	<b>WIRTSCHAFT &amp; RECHT</b>
<b>EXAMINATOR/EXAMINATORIN:</b>			
<b>EXPERTE/EXPERTIN:</b>			

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

Aufgabe-Nr.	Themen	Punkte	Richtzeit
<b>Fachbereich</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>26</b>	<b>60</b>
1	Einkommensverteilung und Sozialpolitik	12	26
2	Lohn-Preis-Spirale	7	17
3	Bruttoinlandprodukt	4	10
4	Aussagen zur Volkswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
5	Marketing	14	34
6	Personal und Produktion	8	19
7	Aussagen zur Betriebswirtschaftslehre	3	7
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechnungswesen</b>	<b>24</b>	<b>60</b>
8	Gewinnverteilung bei der AG	10	25
9	Nutzwelle	10	25
10	Aussagen zum Rechnungswesen	4	10
<b>Fachbereich</b>	<b>Rechtslehre</b>	<b>25</b>	<b>60</b>
11	Unerlaubte Handlung	7	17
12	Kaufvertrag	6	14
13	Erbrecht	8	19
14	Aussagen zur Rechtslehre	4	10
<b>Gesamtprüfung</b>		<b>100</b>	<b>240</b>

### Allgemeine Hinweise

- Jedes der vier Aufgabendossiers ist mit Namen, Vornamen und Klasse zu versehen.
- Auf eine übersichtliche Darstellung ist Wert zu legen. Lösungen mit Bleistift oder Frixion werden nicht akzeptiert. Alle Antworten sind auf die Prüfungsblätter zu schreiben.
- Jedem Aufgabendossier sind am Schluss leere Seiten als zusätzlichen Platz für Lösungen beigelegt.
- Bei Aufgaben mit rechnerischen Lösungen müssen Formeln, Herleitungen und Lösungswege ersichtlich sein. Unbelegte Resultate werden nicht bewertet.
- Rechtsnormen sind korrekt inklusive allfälliger Absätze, Ziffern (Ziff.) und Buchstaben (lit.) zu zitieren.
- Die Antworten dürfen maximal die geforderte Anzahl von Aspekten beinhalten. Bei Auswahlendungen werden die erstgenannten bewertet.
- Erlaubte Hilfsmittel: OR / ZGB / Taschenrechner (nicht programmierbar, netzunabhängig, ohne Datei- und/oder Textspeicher).
- Sämtliche Aufgabendossiers und Notizblätter sind am Ende der Prüfung abzugeben.

Sachverhalt: Annegret Amsler hat eine Lehre als Malerin und berufsbegleitend die Berufsmaturität abgeschlossen. Nun studiert sie an der Fachhochschule Architektur. Zur Finanzierung ihres Studiums nimmt sie nebenher immer wieder kleinere Aufträge für Malerarbeiten an. Aktuell soll sie in der Wohnung von Familie Glaser das Wohnzimmer inklusive Decke neu streichen. Als sie ihre Leiter in die Wohnung trägt, rammt sie aus Versehen mit dem einen Ende der Leiter eine Vitrine. Die darin aufbewahrten Swarovski-Figuren der Familie Glaser fallen zu Boden und gehen zu Bruch.

Muss Annegret Amsler aufgrund der Bestimmungen von Art. 41 OR haften? Nennen Sie die vier Tatbestandsmerkmale und beurteilen Sie ausführlich, ob diese im vorliegenden Sachverhalt erfüllt sind oder nicht. Beantworten Sie anschliessend die Haftungsfrage und erläutern Sie die konkrete Rechtsfolge für Annegret Amsler.

Tatbestand: Unerlaubte Handlung		Gesetzesartikel: Art. 41 OR	
Tatbestandsmerkmale (TBM)	Beurteilung der Tatbestandsmerkmale anhand des Sachverhalts	TBM erfüllt	TBM nicht erfüllt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsfolge			



Beantworten Sie ausführlich die folgenden zwei Rechtsfragen aus einem Konsumentenforum. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Argumentation und Ihren Begründungen sowohl die Paragraphen 8 und 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Transa (vgl. Auszug aus den AGB auf den beiden Folgeseiten) als auch die massgebenden Gesetzesartikel im Obligationenrecht (OR). Die AGB sind integraler Bestandteil des Kaufvertrags.

- a) «Heute wurden mir Wanderschuhe von Transa nach Hause geliefert. Auf der Rechnung steht: zahlbar innert 10 Tagen. Habe ich von Gesetzes wegen nicht 30 Tage Zeit, um die Rechnung zu begleichen?» 3 Punkte

Gesetzesartikel	

- b) «Vor drei Wochen wurde mir die online bestellte Wetterschutzjacke von Transa nach Hause geliefert. Heute beim Auspacken habe ich einen grossen Fleck auf der Rückseite der Jacke bemerkt. Daraufhin bin ich sofort zu Transa gegangen und wollte die Jacke umtauschen. Transa verweigerte mir den Umtausch. Habe ich von Gesetzes wegen nicht Anspruch auf eine neue Jacke?» 3 Punkte

Gesetzesartikel	

TransaPunkte können sowohl für Einkäufe in einer Transa Filiale als auch im Online Shop als Zahlungsmittel eingesetzt werden. Reicht der Punktstand der TransaCard zur Deckung des Einkaufs nicht aus, kann der Kunde den Restbetrag auf eine der übrigen von Transa akzeptierten oder dem Kunden im Online Shop zur Verfügung gestellten Zahlungsarten begleichen. Die jeweils gültigen TransaCard-Bestimmungen können unter [www.transa.ch/transacardbedingungen](http://www.transa.ch/transacardbedingungen) abgerufen werden.

## §8 RECHNUNGSKAUF UND ZAHLUNGSVERZUG

Kauf auf Rechnung ist nur im Online Shop (oder bei telefonischer Bestellannahme für Online Shop-Artikel) möglich. Sonderbestellungen oder Reparaturen können nicht per Rechnung bezahlt werden. Bei Erstbestellungen müssen Rechnungs- und Lieferadresse grundsätzlich identisch sein. Transa behält sich bei einer Bestellung auf Rechnung vor, die Adresse und Bonität des Kunden vor der Lieferung zu prüfen oder prüfen zu lassen und allenfalls Vorauszahlung zu verlangen. Rechnungen sind innert zehn Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen. Nach Überschreiten dieser 10-tägigen Zahlungsfrist gerät der Kunde ohne Mahnung in Verzug und Transa ist berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe gemäss Art. 104 OR, sowie Mahngebühren in Höhe von bis zu CHF 20.00 pro Mahnung zu verlangen. Transa behält sich vor, weiteren Schaden aus Verzug gegenüber dem Kunden geltend zu machen. Transa behält sich bei Zahlungsverzug des Kunden vor, fällige Forderungen an Dritte, insbesondere Inkasso-Unternehmen, abzutreten. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die Kosten des Inkasso-Unternehmens zu bezahlen.

## §9 EIGENTUMSVORBEHALT UND VERRECHNUNG

Das Eigentum am Kaufgegenstand verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bei Transa. Kommt der Kunde mit der Zahlung des Kaufpreises in Verzug, so ist der Verkäufer berechtigt, den Eigentumsvorbehalt auf Kosten des Kunden im Eigentumsvorbehaltsregister eintragen zu lassen. Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne Zustimmung von Transa nicht gestattet.

Die Verrechnung mit nicht anerkannten oder nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen des Kunden ist ausgeschlossen.

## §10 UMTAUSCH- / WIDERRUFSRECHT

Transa gewährt Kunden ein Umtausch-/Rückgaberecht für Artikel in Originalverpackung. Der Kunde hat Transa die Ausübung des Widerrufsrechts innerhalb der Widerrufsfrist an folgende Adresse schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail anzuzeigen: Transa Backpacking AG, Josefstrasse 53, CH-8005 Zürich, [info@transa.ch](mailto:info@transa.ch). Vorzugsweise ist dafür das bereitgestellte Formular unter [www.transa.ch/widerrufsformular](http://www.transa.ch/widerrufsformular) zu verwenden.

In einer Transa Filiale gekaufte Artikel kann der Kunde innerhalb von 14 Kalendertagen ab Kaufdatum gegen Vorlage des Kaufnachweises in einer Transa Filiale umtauschen oder zurückgeben. Ein Umtausch auf dem Postweg ist nur bei Online Shop-Bestellungen möglich. In diesem Fall sind die Waren nach erfolgtem Widerruf unverzüglich und spätestens innert 14 Kalendertagen ab Ausübung des Widerrufsrechts an dreierfashion4you AG, Transa Online Retouren, Klärstrasse 10, CH-4617 Gunzgen oder eine sonstige von Transa benannte Adresse zurückzusenden. Der Kunde hat in diesem Fall mit einer verzögerten Abwicklung zu

rechnen. Kosten und Gefahr der Rücksendung trägt dabei der Kunde. Die Erstattung des Kaufpreises erfolgt grundsätzlich mittels des Zahlungsmittels, welches der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, zum ursprünglich bezahlten Preis gemäss Kaufnachweis, inkl. allfälliger Versandkosten für Standardlieferung. Bereits benutzte oder getragene, unvollständige (inklusive Zubehör und Bedienungsanleitung), verschmutzte, beschädigte oder sich nicht in wiederverkäuflichem Zustand befindliche Artikel sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen. Transa kann solche Artikel nach eigenem Ermessen gegen Erstattung eines reduzierten Kaufpreises dennoch zurücknehmen. In der Regel werden wenig benutzte und noch neuwertige Artikel gegen Erstattung von 80 % des Kaufpreises zurückgenommen, wobei Transa dazu in keiner Weise verpflichtet ist.

Ferner sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen:

- Nach Mass angepasste oder zugeschnittene Artikel (insbesondere Meterwaren)
- Sonderbestellungen von Artikeln ausserhalb des Transa Sortiments
- Nahrungsmittel
- Hygieneartikel (z.B. Zahnpasta, Entkeimungstabletten und Sonnen- / Insektenschutzmittel)
- Artikel mit Mindesthaltbarkeitsdatum
- Artikel die der persönlichen Sicherheit (PSA) dienen (insbesondere Seile, Helme, Protektoren)
- Unterwäsche (insbesondere Slips, Unterhosen und Badehosen)
- Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Audio- und Videoaufnahmen
- Software und elektronische Artikel deren Originalverpackung geöffnet wurde
- Transa Geschenkkarten

## § 11 BEIZUG DRITTER

Zur Erbringung von Dienstleistungen, Beratung des Kunden sowie Ermöglichung des Produkteverkaufs kann Transa Hilfspersonen und im Interesse des Kunden auch Substitute, wie beispielsweise Schuh- und Einlagenhersteller, beiziehen.

## §12 GARANTIELEISTUNG UND REPARATUREN

Kunden sind verpflichtet, die gelieferten Produkte, sobald es nach dem üblichen Geschäftsgange tunlich ist, zu prüfen und erkannte Mängel unverzüglich in unserer Filiale anzumelden oder unserem Kundenservice mitzuteilen. Sofern sie dies unterlassen, gelten die Produkte als genehmigt. Die Genehmigung gilt in jedem Fall als erfolgt, sofern Kunden nicht innerhalb von 8 Tagen nach Kauf bzw. Lieferung eine Mängelrüge erheben.

Mängel, die bei ordnungsgemässer Prüfung gemäss vorstehendem Absatz nicht erkennbar waren, sind einer unserer Filialen oder unserem Kundenservice nach der Entdeckung unverzüglich mitzuteilen, andernfalls gelten die Produkte auch hinsichtlich dieser Mängel als genehmigt.

Das mangelhafte Produkt ist mit einer Kopie der Rechnung und einer detaillierten Mangelbeschreibung in einer Filiale zurückzugeben. Die Rücksendung per Post ist nur für im Online Shop gekaufte Produkte möglich. Die Rücksende-Adresse wird Ihnen bei jeder Lieferung mitgeschickt. Die anfallenden Transportkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Transa leistet Gewähr durch die Behebung von Mängeln. Dies

geschieht nach Transas Wahl entweder durch Nacherfüllung, nämlich Beseitigung eines Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung). Von Kunden zurückgegebene oder rückgesendete Produkte gehen wieder ins Eigentum von Transa über.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, sind Kunden zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Dies gilt nicht im Falle unerheblicher Mängel. Ein Recht auf Preisminderung ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf sämtliche Ansprüche, die mit den Gewährleistungsrechten konkurrieren, seien es solche aus Vertrag (Art. 97 ff. OR), Delikt (Art. 41 ff. OR), Anfechtung des Vertrages wegen Irrtum (Art. 23 ff. OR.) etc. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

Die Reparatur von bei Transa gekauften Artikeln erfolgt zum Selbstkostenpreis. Es können nur gereinigte Artikel zur Reparatur angenommen werden. Versandkosten zum Hersteller oder zur Reparaturwerkstatt ab Transa Filiale übernimmt Transa. Garantie-Ersatz, Kulanz-Angebote oder Reparaturen sind vom Kunden grundsätzlich in der Transa Filiale abzuholen. Versandkosten für ausdrücklich vom Kunden gewünschte Heimlieferungen gehen zu seinen Lasten.

### §13 HAFTUNGSBEGRENZUNG

Die vertragliche und ausservertragliche Haftung von Transa ist auf Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, beschränkt. Transa haftet nicht für Schäden, die durch Hilfspersonen verursacht werden. Transa haftet bei Beizug von Substituten, wie beispielsweise Schuh- und Einlagenlieferanten, ausschliesslich für die gehörige Sorgfalt bei der Auswahl und Instruktion derselben. Ferner haftet Transa nicht für mittelbare Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn.

### §14 DATENSCHUTZ

Die Erhebung und die Bearbeitung persönlicher Daten der Kunden durch Transa ist in der Datenschutzerklärung erläutert. Diese bildet einen integrierenden Vertragsbestandteil dieser AGB. Die Datenschutzerklärung ist unter [www.transa.ch/datenschutz](http://www.transa.ch/datenschutz) abrufbar. Mit der Zustimmung zu diesen AGB erklärt der Kunde auch, die Datenschutzerklärung gelesen und verstanden zu haben.

## §15 BESTELLUNGEN IM ONLINE SHOP

### §15.1 REGISTRIERUNG EINES KUNDENKONTOS

Dem Kunden steht die Möglichkeit offen, sich im Online Shop kostenlos zu registrieren und ein permanentes Kundenkonto anzulegen. Mittels Kundenkonto kann der Kunde Bestellungen vornehmen, ohne dass jeweils sämtliche Angaben erneut eingegeben werden müssen. Ein Kundenkonto ist jedoch Voraussetzung für eine Bestellung im Online Shop. Kunden haben keinen Anspruch auf Registrierung.

Bezüglich des Umgangs mit den personenbezogenen Daten wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Der Kunde gewährleistet, dass seine Angaben im Kundenkonto stets aktuell, zutreffend und vollständig sind. Die Änderung der Daten kann der Kunde jederzeit im Kundenkonto vornehmen. Für das Kundenkonto im Online Shop wählt der Kunde einen eigenen Benutzernamen und ein persönliches Passwort. Der Kunde verpflichtet sich, bei- des vertraulich zu behandeln. Transa haftet nicht für eine miss-

bräuchliche Verwendung des Kundenkontos und die daraus entstehenden Schäden.

### §15.2 VERTRAGSSCHLUSS

Die Darstellung der Produkte im Online Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar.

Eine verbindliche Bestellung wird erst dann ausgelöst, wenn der Kunde sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten eingegeben, die Kenntnisnahme dieser AGB bestätigt und den Button «Kaufen» angeklickt hat. Bis zum Anklicken dieses Buttons kann der Kunde Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und seine angegebenen Daten jederzeit ändern, indem er die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzt. Das Absenden der Bestellung gilt als Angebot des Kunden an Transa zum Abschluss eines Vertrags.

Das Eintreffen einer Bestellung wird dem Kunden mittels einer automatisch generierten E-Mail durch Transa an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse angezeigt (Eingangsbestätigung). Die Eingangsbestätigung begründet noch keine verbindliche Annahme der Offerte durch Transa, sondern bestätigt dem Kunden lediglich, dass seine Bestellung eingegangen ist. Durch die Eingangsbestätigung kommt noch kein Kaufvertrag zustande.

Der Kaufvertrag kommt erst zustande, wenn Transa die Annahme der Bestellung erklärt, indem sie den Versand der Waren per E-Mail an den Kunden bestätigt (Bestätigungsmail) oder die Ware an die vom Kunden angegebene Adresse liefert.

### §15.3 LIEFER- UND VERSANDBEDINGUNGEN

Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, ist Transa zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, soweit dies für den Käufer zumutbar ist. Etwaige Fristen beginnen erst mit dem Erhalt der letzten Teillieferung. Dabei entstehende Kosten für den getrennten Versand trägt Transa.

Zuzüglich zu den angegebenen Produktpreisen kommen je nach Bestellwert noch Versandkosten hinzu. Transa weist den Käufer im Rahmen des Bestellvorganges auf die konkret für die jeweilige Bestellung anfallenden Versandkosten hin. Näheres zur Höhe der Versandkosten erfahren Käufer bei den Angeboten sowie unter folgendem Link: [www.transa.ch/versand](http://www.transa.ch/versand)

Unsere Sendungen werden nach Möglichkeit persönlich, aber ohne Überprüfung der Identität des Empfängers an der Lieferadresse des Kunden, übergeben. Sie können, wenn an der Lieferadresse keine Person angetroffen wird, auch in den Briefkasten abgelegt werden, wenn dies aufgrund der Grösse des Pakets möglich ist. Andernfalls gilt die Zustellung als gescheitert. Nimmt der Kunde die Ware nicht an, so kann Transa nach eigener Wahl entweder nach Ablauf einer Frist von zwei Wochen den Rücktritt vom Vertrag erklären und Schadenersatz (positives oder negatives Vertragsinteresse) oder weiterhin die Annahme verlangen.

Bei Lieferadressen ohne Zufahrtsweg oder erschwertem Zugang, wird zur nächstgelegenen Zufahrtsstelle oder Bahnstation geliefert. Wünscht der Kunde in diesem Fall Lieferung an die Haustüre, gehen die zusätzlichen Kosten vollumfänglich zu Lasten des Kunden. Das Einholen von allfälligen Bewilligungen, das Zurver-

Sachverhalt: Das Ehepaar Marion Müller und Tino Ewers hatte einen Verkehrsunfall, bei dem Tino Ewers sofort ums Leben kam. Marion Müller wurde schwerverletzt ins Spital gebracht, erlag aber nach drei Tagen ihren Verletzungen. Einzige gesetzliche Erben von Tino Ewers sind neben seiner Ehefrau sein Vater Walter Ewers und sein Bruder Mike. Marion Müller hat einen Sohn -Yann Müller - aus erster Ehe. Ihre Eltern sind bereits verstorben und Geschwister hat sie keine.

Die güterrechtliche Auseinandersetzung ergibt für Tino Ewers einen Nachlass von CHF 500'000 und für Marion Müller von CHF 200'000.

- a) Ermitteln Sie, welche Bruchteile und Beträge in Franken des Nachlasses von Tino Ewers die jeweiligen Personen erben, wenn kein Testament hinterlassen wurde. **3 Punkte**

--	--

- b) Die Beziehung zwischen Marion Müller und ihrem Sohn war in den letzten Jahren sehr angespannt. Sie hat ihn deshalb in ihrem Testament auf den gesetzlichen Pflichtteil gesetzt. Ebenfalls hat sie verfügt, dass die frei verfügbare Quote aus ihrem Nachlass an «Ärzte ohne Grenzen» gehen soll. Berechnen Sie den Erbanteil des Sohnes und die frei verfügbare Quote für die im Testament begünstigte Organisation als Bruchteil der Erbmasse und in Franken. **2 Punkte**

--	--

- c) Grund für das angespannte Verhältnis zwischen Marion Müller und ihrem Sohn war ihre neue Beziehung zu Tino Ewers; seit der Eheschliessung verweigerte Yann Müller jeglichen Kontakt zu seiner Mutter. Marion Müller wollte deshalb prüfen, ob sie ihren Sohn testamentarisch auch enterben könnte. Beurteilen Sie ausführlich, unter Nennung des Gesetzesartikels, ob im vorliegenden Fall die Bedingungen für eine Enterbung erfüllt gewesen wären. **3 Punkte**

Gesetzes- artikel	
Gründe	
Beurtei- lung	

Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie falsche Aussagen auf der unteren Zeile stichwortartig.

Hinweis: Die reine Verneinung mutmasslich falscher Aussagen ergibt keine Punkte.

Aussage	richtig	falsch
a) Fahrlässigkeit liegt vor, wenn jemand bewusst oder unbewusst die erforderliche Sorgfalt nicht beachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
b) Während der Ehe gehören die Zinsen auf dem Sparheft des Ehemanns zur Vermögensmasse des Eigenguts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
c) Die Wahl des ehelichen Güterstands hat keinen Einfluss auf die Besteuerung der Ehegatten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
d) Die Kündigung eines Arbeitsvertrages während einer Schwangerschaft kann vor Gericht angefochten werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
e) Formvorschriften sind immer dispositives Recht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
f) Beschränkt handlungsunfähig sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben und urteilsunfähig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
g) Der Kauf eines gebrauchten Laptops ist ein Gattungskauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		
h) Ein Vertrag kann durch eine unerlaubte Handlung entstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrektur:		